




Installationshilfe HPAC 40

Technische Daten

Passiv-Aktiv-Kühlmodul NIBE		HPAC 40 neue Generation
		
Geeignet für NIBE Wärmepumpen	Typ	F1145 Größe 5-17 F1245 Größe 5-12
Kühlleistung je Einheit* bei 7 / 12 °C**, 35 °C*** ca.	kW	4-16
Breite / Tiefe / Höhe	mm	600 / 380 / 515
Gewicht	kg	40
Artikel-Nr.		067 076

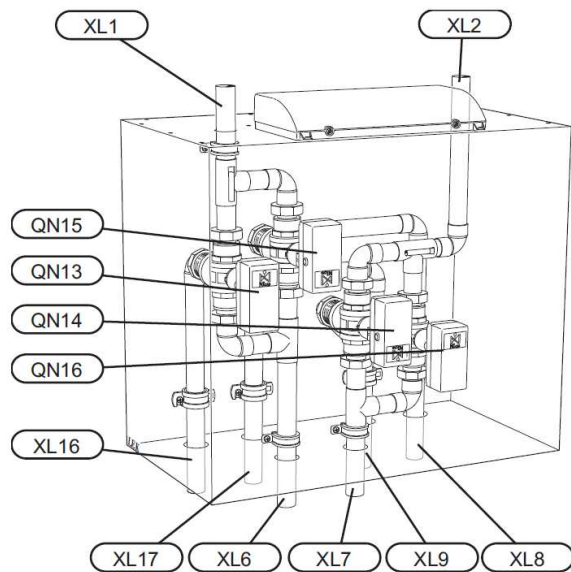
* In Verbindung mit NIBE Wärmepumpen FIGHTER 1145,1245 bzw.1330.

** Temperatur zum/vom Kühlkonvektor bei aktiver Kühlung.

*** Temperatur zur Erdsonde bei aktiver Kühlung.

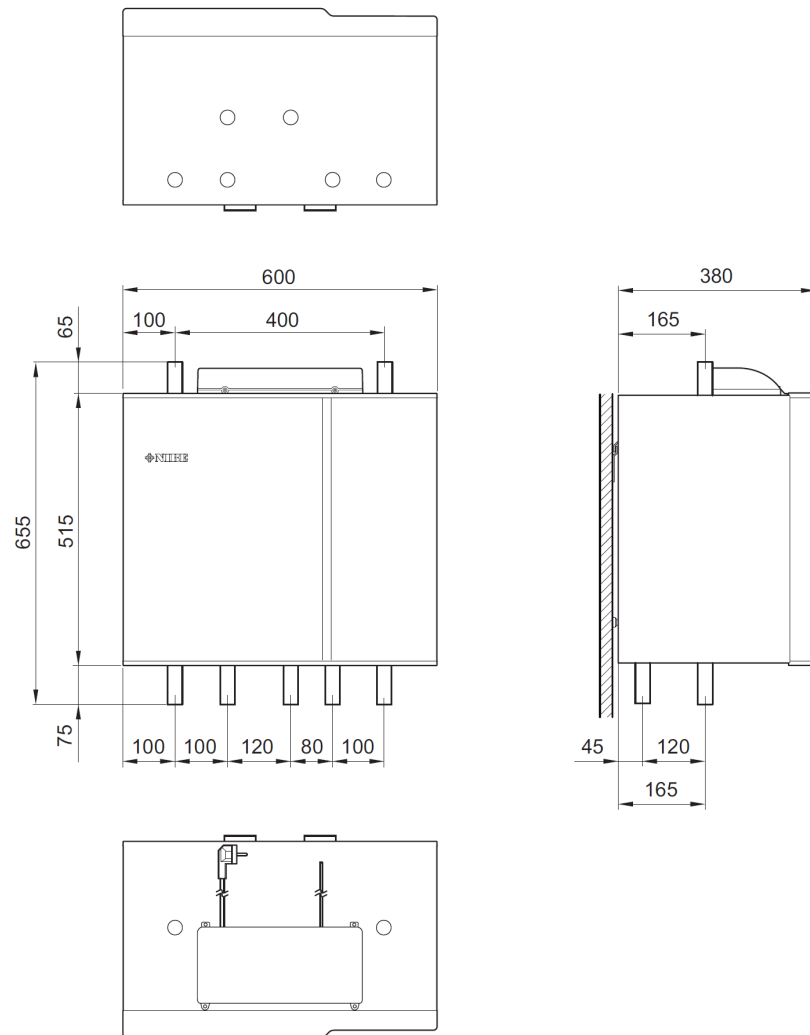
Installationshilfe HPAC 40

Anschlüsse Gerät



- XL2 Heizungsrücklauf
- XL1 Heizungsvorlauf
- XL6 Wärmequellenmedium ein
- XL7 Wärmequellenmedium aus
- XL8 Anschluss ein (Heizungsmedium von der Wärmepumpe)
- XL9 Anschluss aus (Heizungsmedium zur Wärmepumpe)
- XL16 Anschluss ein (Wärmequellenmedium von der Wärmepumpe)
- XL17 Anschluss aus (Wärmequellenmedium zur Wärmepumpe)

Maße Gerät



Technische Daten

Höhe	(mm)	515
Breite	(mm)	600
Tiefe	(mm)	380
Vorgesehen für Wärmepumpen	(kW)	5-17
Rohranschluss	(mm)	R25 (1 Zoll)
Gewicht	(kg)	40



NIBE Systemtechnik GmbH
 Am Reierpfahl 3
 29223 Celle
 Tel. 05141/7546 0
 Fax 05141/754699

Bezeichnung:

HPAC 40

Zeichn.-Nr.:

IHZ3/ 1.0

Bearbeiter:

NIBE

erstellt:

28.05.2011

geändert:

-

Seite:

2

Installationshilfe HPAC 40

Anschluss der Kommunikationsleitung

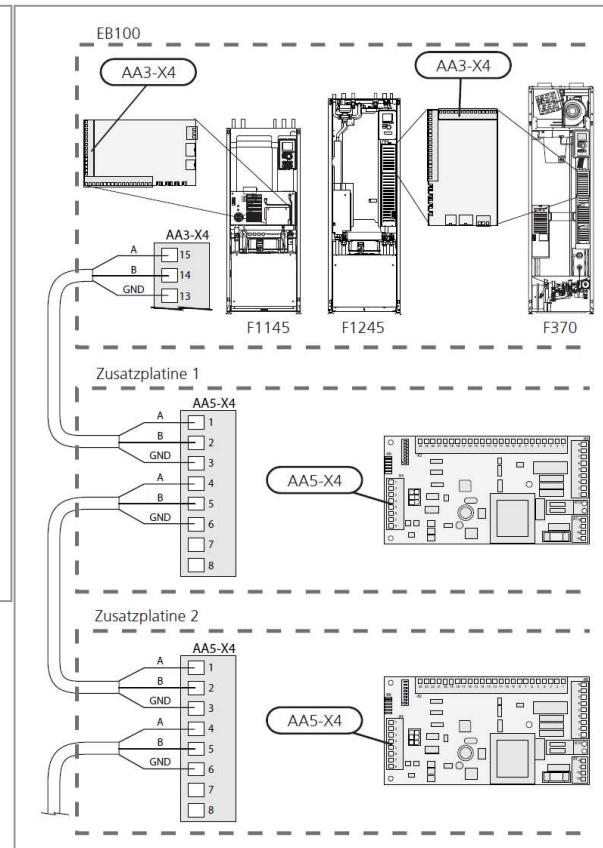
Dieses Zubehör umfasst eine Zusatzplatine (AA5), die direkt über die Eingangskarte (Klemme AA3-X4) mit der Wärmepumpe zu verbinden ist.

Sollen mehrere Zubehöreinheiten angeschlossen werden oder sind bereits Zubehöreinheiten installiert, ist die folgende Anweisung zu befolgen.

Die erste Zusatzplatine ist direkt mit der Wärmepumpenklemme AA3-X4 zu verbinden. Die nächste Platine muss mit der vorherigen in Reihe geschaltet werden.

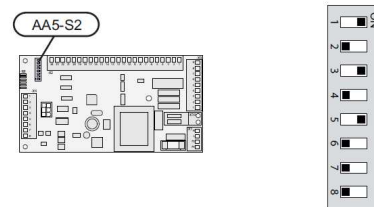
Das Kommunikationskabel (W102, Länge 2,5 m) ist werkseitig montiert und wird gemäß der folgenden Tabelle angeschlossen.

Farbe	Wärmepumpe (AA3-X4)	Andere Zubehörplatine (AA5-X4)
Weiß (A)	15	4
Braun (B)	14	5
Grün (GND)	13	6



DIP-Schalter

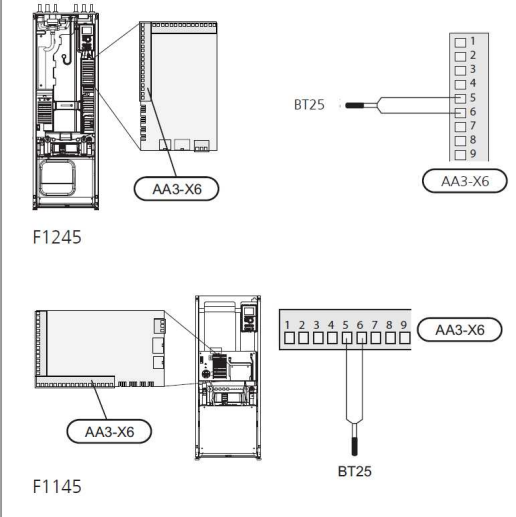
Der DIP-Schalter an der Zusatzplatine muss wie folgt eingestellt sein.




Externer Vorlauffühler (BT25)

Verbinden Sie den Vorlauffühler mit AA3-X6:5-6 an der Eingangskarte in der Wärmepumpe.

Wenn eine externe Wärmequelle zum Einsatz kommt, ist der externe Vorlauffühler (BT25) gemäß der zugehörigen Prinzipskizze anzuschließen.



		NIBE Systemtechnik GmbH Am Reiherpfahl 3 29223 Celle Tel. 0514/7546 0 Fax 0514/754699	
		Bezeichnung: HPAC 40	
Zechn.-Nr.: IHZ3/ 1.0		Bearbeiter: NIBE	
erstellt: 28.05.2011	geändert: -	Seite: 3	